



Nach draußen gehen, die Hasen versorgen und streicheln, Fußball spielen und den Vögeln beim Zwitschern zuhören: Die Bewohnerinnen und Bewohner aus Wertheim lieben es, ihre Freizeit im Garten zu verbringen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Sie mit dieser Ausgabe zu unserem diesjährigen **Sommerfest** auf dem **Standortgelände in Mosbach** einzuladen. Am **Sonntag, den 30. Juni 2024** ist auf dem Areal zwischen **Kultur- und Begegnungszentrum fideljo** und dem **Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg (BBW)** wieder **Spaß und Unterhaltung** für Groß und Klein geboten. Beginn ist um 10:30 Uhr mit dem Gottesdienst in der Johanneskirche. Das Programm auf dem Festgelände startet gegen 12:00 Uhr.

Neben jeder Menge Informationen rund um die Johannes-Diakonie, Spaß und Spielangeboten für Kinder und Erwachsene, wartet eine leckere Speisenauswahl sowie ein Bühnenprogramm auf Sie.

Besonders möchten wir auf unseren Stand des Fundraising-Teams hinweisen. Sie haben die Möglichkeit, das Team kennenzulernen und Informationen über die Spendenprojekte der Johannes-Diakonie zu erhalten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Auch unser Wohnangebot in Wertheim hat in diesem Jahr einen besonderen Anlass zum Feiern: Das 10. Jubiläum des Wohnhauses »Frankensteiner Straße«. In dieser MitEinander-Ausgabe möchten wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit und die Menschen dahinter ermöglichen.

Herzlich grüßt Sie aus Mosbach

Martin Adel



EIN GROSSER ANLASS ZU FEIERN:

10 Jahre Wohnangebot in Wertheim – 10 Jahre gemeinsam stark!



Das Wohnangebot in Wertheim ist ein Angebot für Menschen mit leichten bis mittelschweren körperlichen Behinderungen und bietet 24 Frauen und Männern ein Zuhause.

Justin und Larissa lieben es, viel Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Sie können den Start des Projektes »Grüner Treffpunkt« kaum erwarten.

»Mir geht es hier sehr gut.«

Justin Straub ist ein 23-jähriger junger Mann, der mitten im Leben steht. Er lebt nun schon seit 5 Jahren im Wohnangebot »Frankensteiner Straße« in Wertheim. Von Geburt an hat Justin epileptische Anfälle, eine leichte geistige Behinderung und eine Halbseitenlähmung, die seine Bewegungen einschränkt. Seine Spracheinschränkungen überwindet er jedoch gekonnt mit seinem Mobiltelefon: »Mir geht es hier sehr gut und ich mag die Mitarbeiter«, schreibt er im Gespräch schnell nieder.

Ein langer Weg – ein großes Ziel

Seine Familie hat nie aufgegeben: Trotz vieler Rückschläge kämpften sie für Justin. Sie förderten und ermutigten ihn stetig in seiner Bewegungsfähigkeit sowie seiner Selbstständigkeit. Heute kann Justin allein aufstehen, sich anziehen und für die Arbeit fertig machen. Der Bus holt ihn jeden Morgen um 07:30 Uhr zur Arbeit ab, wo er »in den Werkstätten eine wichtige Montagearbeit verrichtet«, tippt Justin voller Stolz auf sein Telefon. Sein großes Ziel: In eine eigene Wohnung ziehen.

„Ein Ort der Geborgenheit“

In Wertheim bietet die Johannes-Diakonie unter anderem ein Zuhause für Menschen mit Behinderung. Die Bewohnerinnen und Bewohner im Alter von 23 bis 67 Jahren arbeiten in den Förder- und Betreuungsbereichen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung vor Ort. Um auch den älter werdenden Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit zu bieten, in ihrem Zuhause den Lebensabend zu verbringen, wurde das Angebot um eine Seniorengruppe erweitert.

In der Gemeinschaft des Wohnangebotes in Wertheim finden Menschen mit Behinderung nicht nur ein Zuhause, sondern auch einen Ort der Geborgenheit, Förderung und des respektvollen Miteinanders. Individuelle Fähigkeiten und Bedürfnisse jedes Einzelnen stehen im Mittelpunkt.

Ein unzertrennliches Team

Justin und eine weitere Bewohnerin des Hauses, Larissa, sind schon seit Jahren befreundet. Seit einem guten halben Jahr sind die beiden die besten Freunde und unzertrennlich. Wenn möglich, verbringen sie ihre Freizeit zusammen.



Hier geht es zum Online-Spendenformular.

»Dass sie für alles offen ist und wir zusammen lachen«, genau das findet Justin an Larissa so toll. Die Vorfreude auf das Spendenprojekt »Grüner Treffpunkt« lässt die beiden mehr als strahlen.



Isabell Seifert, Einrichtungsleitung des Wohnangebotes Wertheim, freut sich sehr über das 10-jährige Bestehen und die geleistete Arbeit im Haus: »Wohnen heißt zu Hause zu sein und genau das möchten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern hier in Wertheim bieten: Ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben, in dem wir die notwendige individuelle Unterstützung leisten.«

Spendenprojekt »Grüner Treffpunkt«

Mit barrierefreien, sicheren Wegen können die Bewohnerinnen und Bewohner aus Wertheim gemeinsam im Freien die Hasen versorgen, an der frischen Luft spazieren gehen, eine grüne Gartenoase genießen oder im geplanten, offenen Gartenhaus entspannen und Ruhe finden.

Gleichzeitig soll der grüne Treffpunkt zukünftig Begegnungsstätte bei feierlichen Anlässen und Besuchen von Familie und Freunden sein.

Finanzielle Mittel erhalten wir für dieses wichtige Projekt nicht. Wir sind bei allen Anschaffungen, wie einem Gartenhaus und Gartenmöbeln, auf Ihre Unterstützung angewiesen. Nur durch Spenden können wir das Projekt »Grüner Treffpunkt« nach und nach umsetzen.

Insgesamt benötigen wir 40.000 Euro.

Jeder einzelne Beitrag zählt und hilft!
Wir danken Ihnen herzlich für jede Unterstützung!



Haben Sie Fragen rund ums Spenden? Stornierung? Adressänderung?
Verena Albrecht
Fundraising/Spenderbetreuung
Telefon: 06261 88-721 oder
E-Mail: spenden@johannes-diakonie.de

Bitte das Stichwort »Treffpunkt« bei der Überweisung mitangeben.

Impressum

Johannes-Diakonie Mosbach
Neckarburkener Straße 2-4 | 74821 Mosbach
Telefon: 06261 88-721 | Telefax: 06261 88-660
spenden@johannes-diakonie.de

V.i.S.d.P.: Martin Adel

Die Johannes-Diakonie Mosbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Mitglied im Diakonischen Werk Baden.

Spendenkonto der Johannes-Diakonie Mosbach

Sparkasse Neckartal-Odenwald

IBAN: DE22 6745 0048 0004 3636 36

BIC: SOLADES1MOS

Redaktion: Verena Albrecht

Johannes-Diakonie Mosbach

Gestaltung: klip | Druck: Texdat Service

Bilder: Johannes-Diakonie, Privat, Walter Fogel

ÜBERGABE IM EBERBACHER BILDUNGS- UND ARBEITZENTRUM

Dank einer erfolgreichen Spendenaktion sind musiktherapeutische Angebote im Eberbacher Bildungs- und Arbeitszentrum (EBAZ) für zunächst ein Jahr sichergestellt. Davon profitieren die dortigen Pädagogischen Kleinstarbeitsgruppen.

Eine besonders großzügige Spende in Höhe von 1500 Euro kam vom Förderverein »Nobody's Perfect« und wurde jetzt direkt vor Ort übergeben. Das EBAZ ist eine Einrichtung der Johannes-Diakonie und vereint einen Werkstattbereich sowie die Berufsschulstufe des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums Schwarzbach Schule.



Großes Engagement der Schülerinnen und Schüler der Realschule Osterburken ermöglichte eine Spende in Höhe von 3400 Euro an die Jugendhilfe JUNIQUE.

SPENDENPROJEKT: MICHELBACH MEETS KLAS-SIK

Eine großzügige Spende von Dr. Catarina Jung und dem Engagement ihrer Mutter Ev d'Arcy-Moura ermöglichte den Start des Spendenprojektes: Michelbach meets Klassik.

Im Rahmen des Projektes sollen regelmäßig Klassik-Konzerte für die Bewohnerinnen und Bewohner vor Ort gehalten werden. Denn Musik kann eine außergewöhnliche Wirkung auf Menschen haben.

Sie berührt uns, kann unsere Gefühle wiedergeben oder neue Gefühle in uns auslösen. Musik schafft eine besondere Gemeinschaft und verbindet.

Frauke Bodinus, studierte und passionierte Musikerin aus Mannheim während des Konzertes in Michelbach.

Von Herzen sagen wir Danke! Hier gibt's mehr Infos zum Projekt.



Das Ergebnis und die daraus resultierende Freude über unsere weihnachtliche Spendenaktion für das Berufsbildungswerk (BBW) Mosbach-Heidelberg möchten wir mit Ihnen teilen. Durch die hohe Spendenbereitschaft konnten sogar zwei Fahrzeuge für das BBW an den Start gehen: Eines für das Internat in Heidelberg, das andere an die „JUNIQUE“-Jugendhilfe in Schwarzbach. Herzlichen Dank an alle UnterstützerInnen.

Miriam Großer (l.) freut sich mit Musiktherapeutin Christina Morcinek (r.) über Töne der Klangschale.

